

3 Ein Europa für gute Arbeit – nicht der Arbeitslosigkeit

Wir wollen soziale Marktwirtschaft auch in Europa. Wo es grenzenlose Märkte gibt, dürfen Arbeitnehmerrechte nicht an nationalen Grenzen Halt machen. Deswegen wollen wir Sozialdumping bekämpfen und gute Löhne für gute Arbeit in Europa durchsetzen. Die Freiheit der Unternehmen darf nicht Vorrang vor Arbeitnehmerrechten haben.

Was wollen wir erreichen?

■ Wir wollen einen Europäischen Pakt für Mindestlöhne.

Konkret: Noch immer gibt es Dumping-Wettbewerb um die niedrigsten Löhne in Europa. Das muss sich ändern! Darum wollen wir existenzsichernde Mindestlöhne in allen EU-Mitgliedsstaaten, von denen die Menschen vor Ort leben können.

■ Wir kämpfen für gute Arbeit und gegen Sozialdumping.

Konkret: Wir wollen prekäre Beschäftigung zurückdrängen und den Missbrauch von Leiharbeit und Werkverträgen bekämpfen. Und wenn Unternehmen Arbeitnehmer in ein anderes europäisches Land entsenden, dann muss dort gelten: Gleicher Lohn für gleiche Arbeit am gleichen Ort! Indem wir so gegen Ausbeutung und Sozialdumping vorgehen, helfen wir den Unternehmen, die anständig wirtschaften.

■ **Wir wollen die Arbeitnehmerfreizügigkeit stärken.** Konkret: Die Freiheit, überall in der EU zu arbeiten, ist eine große Errungenschaft. Deutschland profitiert von ausländischen Fachkräften, die hier Steuern zahlen, Jobs schaffen und unsere Gesellschaft bereichern. Gleichzeitig gilt: Wo nötig muss gegen Sozialmissbrauch vorgegangen und betroffenen Kommunen stärker geholfen werden.

■ **Wir wollen die Mitbestimmung und Sozialpartnerschaft stärken.** Konkret: Die Mitbestimmung der Arbeitnehmer bei Unternehmensentscheidungen ist ein Erfolgsmodell. Da immer mehr Unternehmensaktivitäten grenzüberschreitend sind, muss Mitbestimmung verstärkt europäisch gesichert werden. Und wir verlangen, dass die EU die Tarifautonomie und Sozialpartnerschaft respektiert.

Was unterscheidet uns?

■ **Wir wollen konkrete Schritte für ein soziales Europa mit guten Jobs und starken Arbeitnehmerrechten durchsetzen.** Die Konservativen und Liberalen haben daran kein Interesse: Bei ihnen herrscht hierzu inhaltliche Leere. Ihnen ist der freie Wettbewerb wichtiger als ein soziales Europa.

■ **Die Konservativen und Liberalen in Europa haben kein Interesse an Mindestlöhnen in Europa, stellen wirtschaftliche Freiheit über die Arbeitnehmerrechte und sind nicht bereit, gegen Sozialdumping und Ausbeutung konsequent vorzugehen.**